

# **Konzeption und Aufbau eines populationsbezogenen Pflegeregisters für das Land Kärnten: CAREN (Carinthia Registry of Nursing)**

## **ProjektleiterIn**

Dr. rer. biol. hum. Ulrich Frick  
Tel.: +43 (0)4276 90500-4116  
E-Mail: u.frick@fh-kaernten.at

## **ProjektmitarbeiterInnen**

N.N.

## **KooperationspartnerInnen**

- Studiengang Medizinische Informationstechnik
- Land Kärnten, Abt. 13
- Diverse Pflegeinstitutionen

## **Laufzeit**

9/2005 – 8/2010

## **Finanzierung**

FHPlus

## **Stichworte**

- Pflege
- Register
- Bedarf
- Qualitätssicherung

## **Wissenschaftliche Zielsetzung**

Aufbau eines landesweiten Pflegeregisters, das populationsbezogene Aussagen zum Pflegebedarf, zum Kapazitäts- (freie Plätze) und Qualitätsmanagement (für interessierte Institutionen mit intensivierter Teilnahme) erlaubt sowie eine verbesserte, realitätsnahe Ausbildung in der Pflegedokumentation und Auswertung für die betroffenen Berufsgruppen ermöglicht.

## **Inhaltliche Beschreibung**

Gemäß §5 GuKG besteht Pflicht zur Dokumentation der Tätigkeit für Gesundheits- und Krankenpflegeberufe. Die IST-Situation ist heterogen hinsichtlich Art, Erfassungsdichte, Qualität und Nutzen der eingesetzten Dokumentationssysteme. International vereinheitlichte Dokumentationen (z. B. ICNP) sind im Aufbau bzw. in der Validierungsphase (deutschsprachige Anwendung). Die Kostenrelevanz dieser Dokumentationssysteme ist bislang nicht gegeben. Institutionenübergreifende Fallregister (z. B. Onkologie, Geburtshilfe und Suchtmedizin) haben entscheidende Beiträge zur Versorgungsgerechtigkeit, Bedarfsplanung und Qualitätsverbesserung sowie zur epidemiologischen Forschung leisten können, jedoch existieren für die Pflege bislang keine vergleichbaren landesweiten Register. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Schließung dieser Lücke.

## **Dokumentation**

Erfolgt durch das Register sowie jährliche Reports